

Schwerpunkte der SPD Dinklage in den Bereichen Familien, Bildung und Soziales

Mit einer qualitativ guten Betreuung und Förderung in Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen haben alle Kinder die gleichen Startchancen. Die Familie bleibt weiterhin zentraler Ort der Förderung. Es werden aber weitere wichtige Ressourcen zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit geschaffen. Die SPD setzt sich besonders dafür ein, die Betreuungsmöglichkeiten in Dinklage bedarfsgerecht und dem Gesetz verpflichtend einzurichten. Alle Kinder, auch die Unterdreijährigen, haben ab 2013 einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz, so der Fraktionsvorsitzende Matthias Windhaus.

Die Dinklager Schulen gehören vernünftig ausgestattet. Hier haben Verwaltung und Politik aus Sparzwängen heraus falsche Schwerpunkte gesetzt. Die Einrichtung von Ganztagsschulangeboten entspricht der Forderung nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ist jedoch auch aus schulischen Gründen notwendig. Die SPD-Fraktion unterstützt aber auch andere Modelle wie die Hortbetreuung. Örtliche Unternehmen sollen nach Willen der SPD dafür gewonnen werden, Förderangebote an den Schulen zu begleiten. Die Betriebe wissen am besten, welche Qualifikation ihre zukünftigen Lehrlinge haben müssen.

Kompetente und leistungsstarke Anbieter sozialer Leistungen unterstützen in vielfältiger Weise die Bürgerinnen und Bürger, bieten zudem aber auch vielen einen Arbeitsplatz. Der Austausch und gemeinsame Dialog sollte ausgebaut und intensiviert werden. Die SPD fordert die Einrichtung eines „Runden Tisches“, welcher regelmäßig seitens der Stadt einberufen werden soll. In diesem Zusammenhang sollen auch Fragen der demographischen Entwicklung erörtert werden. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den anderen Kommunen sollen die für Dinklage individuellen Herausforderungen und Ziele herausgestellt werden.